

SCHAURIGES „RUAT'N PASS“ VEREINSWESEN

Die „Welt des Krampus“ - Krampusmuseum Kitzbühel



In Begleitung des Heiligen Nikolaus tritt der Krampus in unserer Gegend am 6. Dezember auf und besucht Familien mit kleinen Kindern zuhause. Der Krampustag selbst ist der 5. Dezember. Seit einiger Zeit ist es jedoch üblich, größere Krampus – Tuifl – Perchten – Umzüge bereits Ende November auf den winterlichen Straßen zu veranstalten.

Nach einigen negativen Vorfällen in der Vergangenheit sind diese Auftritte seither geordnet

und überwacht, Absperrungen zum Publikum sowie registrierte und mit Nummern versehene Maskierte sollten Gefährdungen vermeiden und das mystische Treiben in der Vorweihnachtszeit ohne Verletzungen und Schäden über die Bühne gehen lassen.

Der Name „Krampus“ leitet sich vom mittelhochdeutschen Wort „Krampen“ oder „Krampn“ ab, das bezeichnet etwas Verdorrtes, Vertrrocknetes, Lebloses. Eine Vermischung des Krampus-Brauchtums mit jenem Brauchtum der Schiachperchten erfolgte, die Perchten jedoch sollten den Winter austreiben.

Dokumente aus dem 17. Jahrhundert belegen eine lange Tradition des im gesamten Alpenraum verbreiteten Brauchtums des Krampus. Die Kinder, welche vom Hl. Nikolaus beschenkt wurden, waren die Braven, fürchten mussten sich die nicht so braven Kinder vor dem dunklen, teuflischen Begleiter des Nikolaus. Er rasselte mit seiner Kette und die Kinder waren so beeindruckt und versprachen sogleich, fleißiger und folgsamer zu werden.



... es heißt ja, wer das ganze Jahr über brav war, braucht sich auch nicht vor dem „Krampus“ zu fürchten. Dass niemand vor den schaurigen Gestalten mit den kunstfertig geschnitzten Holzmasken, dem zotteligen Fellgewand und den dunklen Klängen, die ihn umgeben, weglaufen muss, wird im Krampusmuseum Kitzbühel eindrucksvoll vermittelt.

Verein Ruat'n Pass



Bereits 2010 wurde das Museum eröffnet. Dem vorangegangen war die Gründung des Vereins „Ruat'n Pass“. Die Bewahrung von echtem Brauchtum sowie die Pflege dieser regionalen Krampus-Tradition stehen seither im Mittel-punkt der Vereinsaktivitäten. Bereits 2011 gab es eine große Maskenausstellung im Museum.

Um ein Krampusmuseum einrichten zu können, braucht es natürlich die geeigneten Räumlichkeiten. Diese wurden beim Sportpark in Kitzbühel entdeckt, lange Zeit waren die Räume unter der Tennistribüne unbenutzt. So begannen die Vereinsmitglieder in einjähriger Arbeit und mit viel ehrenamtlichem Einsatz die Räume zu adaptieren. Heute präsentiert sich die „Welt des Krampus“ auf ca. 700 m². Finanziert wurde das Ganze durch die Aktivitäten des Vereins sowie durch Sach- und Geldspenden. Auch der Stadtbauhof beteiligte sich tatkräftig an verschiedenen Arbeiten. Erweiterungen und Neuerwerbungen können durch die Vereinseinkünfte bezahlt werden. Der Eintritt ins Museum bittet um freiwillige Spenden, auch dadurch kann das Erlebnismuseum ständig erweitert werden.

Krampusmuseum Kitzbühel

Die Museumsräume, welche ständig ausgebaut und erweitert werden, sollten den Besuchern immer wieder neue Eindrücke vermitteln und vor allem möge die Angst vor dem Krampus genommen werden. Man braucht nur die Eintragungen im Gästebuch online lesen und bemerkt sofort, wie faszinierend das Museum sich präsentiert. Ein Besuch lohnt sich nicht nur zur Krampuszeit!



Ausgestellt sind über 400 Masken aus den verschiedensten Regionen. Die Tradition reicht von Objekten aus dem Jahre 1903 bis zu modernen Larven mit sehr ausgefallenem Aussehen. Beeindruckend sind auch die Gewänder der Krampus, so kann durch Anfassen und Probieren die Angst vor allem bei Kinder- und Schülergruppen genommen werden.

Weiters werden Brauchtumsbücher und verschiedenste Krampus-Utensilien gezeigt.



Die Arbeit der Larven-Schnitzer kann in der neu gestalteten Schnitzerstube beobachtet werden. Der Obmann des Vereins, Christoph Rieser, selbst ist als Maskenschnitzer vor Ort und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.

Immer wieder werden auch Thementausstellungen gestaltet, um echtes Brauchtum zu erhalten und den interessierten Museumsbesuchern näher zu bringen.

Ob das Museum nun besucht wird, um Tradition und Brauchtum hochleben zu lassen oder ob die Angst vor den schaurigen dunklen Gestalten genommen werden sollte – ein Besuch im Krampusmuseum Kitzbühel ist ein wahres Erlebnis, nicht nur zur Vorweihnachtszeit!

Herzlichen Dank an die Mitglieder des Vereins Ruat'n Pass in Kitzbühel für die spannenden Informationen und die Zurverfügungstellung der großartigen Fotos.

Öffnungszeiten: Ab Mitte Juni - Ende November jeden Sonntag 15:00 - 18.00 Uhr; oder nach Vereinbarung

Kontakt:

Welt des Krampus - Krampusmuseum Kitzbühel
A-6370 Kitzbühel, Sportfeld 1
Tel.: +43 (0) 664 / 138 38 27
Mail: info@ruatnpass.at
www.ruatnpass.at

© Land Tirol; Mag. phil. Simone Gasser MAS, Text.
© Krampusmuseum Kitzbühel

Abbildungen:

- 1 – Krampusmuseum Kitzbühel, Blick in eine Stube
- 2 – Krampusmuseum Kitzbühel, Einzelmasken
- 3 – Krampusmuseum Kitzbühel, Mitglieder des Vereins Ruat'n Pass
- 4 – Krampusmuseum Kitzbühel, Ausstellungswand
- 5 – Krampusmuseum Kitzbühel, Maskenschnitzer bei der Arbeit